

Ergänzung zur Presseübersicht für Juni/Juli 2015

1. Große Strafkammer (Saal 106)

AK 20/15

Am 29.6. – mit Fortsetzung am 8.7. – verhandelt die Kammer ab 14.00 Uhr gegen 3 1951, 1969 und 1979 geborene Angeklagte aus Bad Driburg, Arnstadt und Herdecke, denen versuchte Erpressung sowie unerlaubter Waffenbesitz vorgeworfen wird. Im August 2013 sollen 2 Angeklagte einem Zeugen ein Handy zum Kauf angeboten haben, verbunden mit der Ankündigung, es anderenfalls zu versteigern. Auf dem Handy sollten 1.000 SMS mit brisanten Inhalten, bzw. persönliche SMS von Jette J. vorhanden sein. Angebliche Interessenten hätten bereits einen Kaufpreis von 235.000 Euro geboten. Der Zeuge soll dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen sein.

In dem genannten Zeitraum sollen 2 Angeklagte in einem Kleiderschrank des Hauses 2 Gewehre ohne waffenrechtliche Erlaubnis aufbewahrt haben.

AK 11/15

Am 3.7. verhandelt die Kammer ab 10.00 Uhr gegen einen 1975 geborenen Angeklagten aus Delbrück, dem unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge vorgeworfen wird.

Am 9.2.2013 soll der Angeklagte einen anderweitig verfolgten Beschuldigten mit einer roten Plastiktüte aufgesucht haben, in der sich gut 600 g Marihuana befunden haben sollen. Das Marihuana sei zum gewinnbringenden Weiterverkauf bestimmt gewesen. Der anderweitig Verfolgte soll binnen 2 Tagen bereits 1.600.—Euro erwirtschaftet haben.

AK 19/15

Am 14.7. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1990 geborenen Angeklagten aus Paderborn, dem unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln unter Mitführung eines zur Verletzung von Personen geeigneten Gegenstandes und Hehlelei vorgeworfen wird.

Am 5.2.2015 soll der Angeklagte verkaufsfertige Bobbel Kokain in einer Gesamtmenge von 13 Gramm vorrätig gehabt haben, die zum Verkauf bestimmt gewesen seien. In der Hosentasche soll er dabei ein Klappmesser griffbereit mitgeführt haben. Zuvor soll er bereits in 4 Fällen Kokain gegen entwendete Kleidung getauscht haben.

AK 18/15

Am 21.7. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen einen 1980 geborenen Angeklagten aus Salzkotten, dem gewerbsmäßiger Betrug in 25 Fällen vorgeworfen wird. Beginnend im Februar 2014 soll der Angeklagte auf der Internetplattform Ebay Waren zum Kauf angeboten, den Kaufpreis kassiert, die Waren jedoch nicht geliefert haben. Bei den Waren handelte es sich überwiegend um Elektronikartikel im Preissegment bis max. 300 Euro.

5. große Strafkammer (Saal 106)

AK 60/14

Am 7.7. verhandelt die Kammer ab 9.00 Uhr gegen 2 1992 und 1996 geborene Angeklagte aus Beverungen, denen versuchter schwerer Raub und Körperverletzung vorgeworfen wird.

Am 5.3.2013 sollen die Angeklagten mit einem weiteren Mittäter maskiert eine Spielhalle in Beverungen betreten haben. Ein Angeklagter soll die Aufsicht in den Schwitzkasten genommen haben, wobei er ihr ein Messer in den Bereich der Kehle gehalten haben soll. Als sie sich dagegen wehrte, soll sie sich Schnittwunden an den Händen zugezogen haben. Der weitere Angeklagte soll zunächst die Eingangshalle gesichert und dann versucht haben, die Kasse zu öffnen, was indes misslang. Daraufhin traten alle die Flucht an.

Emminghaus, Vorsitzender Richter am Landgericht